

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2015

Freitag, den 12. Juni 2015

Nummer 12

Bad Schandau * Krippen * Porschdorf * Ostrau * Postelwitz * Prossen
Schmilka * Waltersdorf * Rathmannsdorf * Wendischfähre
Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bad Schandau

20.06.2015



Auf der Elbwiese
unterhalb der
Toskana Therme



13:30 Uhr

Festumzug vom Gerätehaus
durch die Stadt zur Elbwiese
an der Toskana Therme

14:30 Uhr

Empfang der Wehren und Gäste

16:00 Uhr

Chor-Liederkranz – kleines Konzert
zu Kaffee und Kuchen

Schauübung der
Jugendfeuerwehr Bad Schandau

17:00 Uhr

Spielmannszug Überlingen

20:00 Uhr

Liveband Highline

Ganztägig

Technikschau der
Feuerwehr Bad Schandau, Infostand
der Bergwacht, Hüpfburg usw.

Für das leibliche Wohl ist natürlich
rundum gesorgt.

Eintritt frei

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten
Seite 2
- Sonstige Informationen
Seite 2
- Wichtige Informationen
für alle Gemeinden
Seite 3
- Stadt Bad Schandau
Seite 3
- Gemeinde
Rathmannsdorf
Seite 8
- Gemeinde
Reinhardtsdorf-
Schöna
Seite 12
- Historisches
Seite 16
- Schulnachrichten
Seite 16
- Lokales
Seite 17
- Kirchliche Nachrichten
Seite 19



Das **16. Internationale Musikfestival Česká Kamenice** kommt auch dieses Jahr wieder nach Bad Schandau. Am Sonntag, dem **21. Juni 2015** werden verschiedene Blasmusikgruppen, Big Bands und Majorettenformationen in der Zeit von **10:00 Uhr bis 17:00 Uhr auf den Elbwiesen** auftreten. Das Festival startet schon **9:30 Uhr auf dem Marktplatz** mit einer Parade zur Elbwiese unterhalb der Toskana Therme. Der Eintritt ist frei, für Verpflegung ist gesorgt. Alle Bürgerinnen und Bürger und unsere Gäste sind zu diesem exklusiven Event herzlich eingeladen.

information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 26. Juni 2015
Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 17. Juni 2015

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
 Tel.: 035 971/53 107
 Funk: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501-0	

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss	
Montag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	7:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501101 und 501102	

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
 Nächster Termin: 30.06.2015
 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung unter
 Telefon: 035028 86073 oder
 E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
 Mobiltelefon: 01727962474
 E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
 Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
 von 14:00 bis 17:00 Uhr, im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 ansonsten erreichbar unter Tel. 03501/552126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12

täglich 9:00 - 21:00 Uhr
 Tel: 035022 90030 Fax: 90034
 E-Mail: info@bad-schandau.de

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 41247
 E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag,
 Dienstag 9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
 Tel: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung

Mai - Oktober
 Dienstag - Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
 Samstag/Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
 Tel.: 035022 42396,
 E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de,
 Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Montag	9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 11:00 Uhr

Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78
 Tel.: 035028 80306
 Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr
 Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

April - Oktober täglich 9:00 - 18:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,	
Sonntag	10:00 - 22:00 Uhr
Freitag und Samstag	10:00 - 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat seit 1. Mai 2013 neue

Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Service-Telefon	0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail	service-netz@enso.de
Internet	www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung	0351 50178880
Stromstörung	0351 50178881
Wasserstörung	0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon	0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail	service@enso.de
Internet	www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Die ehrenamtliche Rentenberatung in Bad Schandau findet weiterhin statt!!

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am:

**Freitag, dem 19.06.2015, 9:00 - 11:00 Uhr
im Ratssaal, Rathaus Bad Schandau**

Telefonische Anmeldung über die Stadtverwaltung Bad Schandau, Tel. 035022 501125 erforderlich.

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Rentenberater/In der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc) entgegen und beraten.

Bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 0177 4000842 oder 035028 919002. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar (versicherter/beraterin@bochat.eu).



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeister, Herr Eggert

Dienstag, den 30.06.2015
von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel
Montag, den 29.06.2015, 20:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11 A
Dienstag, den 16.06.2015, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 16.07.2015, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 09.07.2015, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule
Mittwoch, den 15.07.2015, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf
Dienstag, den 23.06.2015, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b
Donnerstag, den 18.06.2015, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 16.06.2015, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 16.06.2015, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung - Achtung Terminänderung!

findet am Mittwoch, dem **24.06.2015**, 19:30 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss - Achtung Terminänderung!

findet am Montag, dem **15.06.2015**, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.



IMPRESSUM

**Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtshof-Schöna**

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtshof-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan „www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

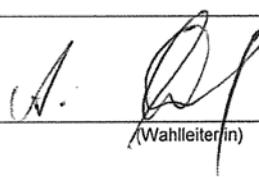
Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Das Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl in/im Stadt Bad Schandau am 7. Juni 2015 ist wie folgt ermittelt worden:	
Zahl der Wahlberechtigten:	3223
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	2121
Zahl der ungültigen Stimmen:	21
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	2100
Zahlen der für die einzelnen Bewerber/Bewerberinnen und andere Personen abgegebenen gültigen Stimmen in der festgestellten Reihenfolge:	
Bewerberin/Bewerber (Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift - Hauptwohnung)	Gültige Stimmen
Kunack, Thomas; Grafiker, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 82 b, 01814 Bad Schandau	1045
Kunze, Steffen; Fahrschulinhaber; Zaukenstraße 20, 01814 Bad Schandau	613
Schulz, Ronald; Versicherungsfachmann (BWV) angest.; Otto-Gedlich-Straße 2, 01796 Pirna	442
Da kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat, findet am 28. Juni 2015 ein zweiter Wahlgang nach § 48 SächsGemO in Verbindung mit § 44a SächsKomWG statt.	
Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jeder/jedem Wahlberechtigten, jeder Bewerberin/jedem Bewerber oder jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch einer einsprechenden Person, die nicht die Verletzung ihrer Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes mindestens 33 Wahlberechtigte beitreten.	

Bad Schandau, 8. Juni 2015

(Ort, Datum)



(Wahlleiter(in))

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Stadt Bad Schandau für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der geltenden Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 hat der Stadtrat in der Sitzung am 25.02.2015 vorliegende Haushaltssatzung und vorliegenden Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf **5.953.255 EUR**

- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf **6.532.665 EUR**
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf **- 579.410 EUR**
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf **0 EUR**
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf **- 579 410 EUR**
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf **29.000 EUR**
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf **0 EUR**

- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf **29.000 EUR**
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf **0 EUR**
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf **29.000 EUR**
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf **- 579.410 EUR**
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf **29.000 EUR**
- Gesamtergebnis auf **- 550.410 EUR**

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **9.931.730 EUR**
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **8.758.995 EUR**
- Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **1.172.735 EUR**
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf **4.734.596 EUR**
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **5.040.712 EUR**
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **- 306.116 EUR**
- Finanzierungsmittelüberschuss als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **866.619 EUR**
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **0 EUR**
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **187.040 EUR**
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **- 187.040 EUR**
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf **679.579 EUR**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf **0 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist wird auf **0 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf **3.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **360 von Hundert**
 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **460 von Hundert**
 für die Gewerbesteuer auf **450 von Hundert**

§ 6

Weitere Festsetzungen
 Die Verwaltungsgemeinschaftsumlage wird festgesetzt mit:

	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Gemeinde Rathmannsdorf	103.350 EUR	1.550 EUR

Gemeinde Reinhardtsdorf-
 Schöna 166.320 EUR 2.250 EUR

Bad Schandau, den 08.06.2015

gez.: Eggert
 Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 76 Abs. 3 SächsGemO mit dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 in der Zeit

vom 16.06.2015 bis 23.06.2015

im Rathaus der Stadt Bad Schandau, Zimmer 16 während der Dienstzeiten der Stadtverwaltung zur Einsichtnahme ausgelegt wird. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wurde mit Schreiben vom 27.02.2015 zur Prüfung und Beurteilung beim Landratsamt Pirna als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde eingereicht. Die Haushaltssatzung ist wegen des festgesetzten Höchstbetrages des Kassenkredites genehmigungspflichtig. Die Genehmigung wurde mit Schreiben vom 05.06.2015 erteilt. Auf die im § 4 Abs. 4 Sächs.GemO genannten Voraussetzungen der Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen wird hingewiesen.

Bad Schandau, den 08.06.2015

gez.: Eggert
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Prossener Straße ist für folgenden Zeitraum voll gesperrt:
 · 15.06.2015 - 19.06.2015
 Die Umleitung erfolgt über die Bergstraße/Weinberg in Prossen.

Wötzel
 Verwaltungskoordinatorin

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 13.06.2015 bis 26.06.2015 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



Bad Schandau

am 13.06.	Frau Rosemarie Posselt	zum 82. Geburtstag
am 16.06.	Herr Günter Hanke	zum 81. Geburtstag
am 17.06.	Herr Peter Schlögel	zum 79. Geburtstag
am 19.06.	Herr Günter Haferkorn	zum 84. Geburtstag
am 19.06.	Frau Inge Hünlich	zum 81. Geburtstag
am 19.06.	Frau Ursula Anders	zum 76. Geburtstag
am 22.06.	Frau Gertraude Zimmermann	zum 80. Geburtstag
am 23.06.	Herr Gottfried Sieber	zum 87. Geburtstag
am 24.06.	Herr Karl Müller	zum 97. Geburtstag
am 24.06.	Herr Gerhard Scheffler	zum 84. Geburtstag
am 26.06.	Frau Ute Hempel	zum 76. Geburtstag

Krippen

am 17.06.	Frau Gisela Berthold	zum 76. Geburtstag
am 22.06.	Frau Renate Scharfe	zum 75. Geburtstag

Ostrau

am 20.06.	Herr Werner Ranisch	zum 86. Geburtstag
am 22.06.	Frau Elfriede Klenner	zum 88. Geburtstag

Porschdorf

am 22.06.	Frau Ruth Seddig	zum 84. Geburtstag
-----------	------------------	--------------------

Prossen

am 17.06.	Frau Siegrid Leuner	zum 77. Geburtstag
am 25.06.	Frau Ingeborg Rebsch	zum 88. Geburtstag

Waltersdorf

am 17.06.	Frau Renate Walther	zum 75. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

Wohnungsangebote

(Sanierete Wohnungen im kommunalen Wohnungsbestand)

Rosengasse 1

4-Raum-Wohnung EG ca. 83,0 m²

3-Raum-Wohnung EG ca. 68,0 m²

Badallee 4

2-Raum-Wohnung EG ca. 83,0 m²

Marktplatz 4

4-Raum-Wohnung EG ca. 90,0 m²

Bergmannstraße 5

3-Raum-Wohnung 3. OG ca. 77,4 m²

Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Tel. 03501 552126

Lindenallee 11

1-Zimmer-Wohnung, 29 m² KM 162 € + NK 60 €

Bad und Küche mit Fenster

Energiekennwert 103 kWh/(m²*a) lt. Energieausweis

Zu erfragen bei Kazimiers & Müller GmbH, Tel. 035971 53131, E-Mail: hausverwaltung@Kazimiers-mueller.de

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 13.06. bis 24.06.2015

12.06.2015, 17:00 Uhr

Grillabend, Elbhotel Bad Schandau

12.06.2015, 19:30 Uhr

Trio d' Amore

Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer

St. Johanniskirche Bad Schandau

13.06.2015, 11:00 - 17:00 Uhr

Global Wellnessday

Toskana Therme Bad Schandau

14.06.2015, 17:00 Uhr

Sonnenwendfeier

Feuerwehr OT Waltersdorf

16.06.2015, 17:00 Uhr

Grillabend im Gasthaus zur Eiche OT Krippen

16.06.2015, 20:00 Uhr

Lesung „Die Elbe hat es mir erzählt“

Eine Sagenreise entlang unserer schönen Elbe von Schmilka bis Dresden

Saal im Haus des Gastes Bad Schandau

19.06.2015, 17:00 Uhr

Grillabend im Elbhotel Bad Schandau

19.06.2015, 19:30 Uhr

Die vier Jahreszeiten

Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer

St. Johanniskirche Bad Schandau

20.06.2015, 13:30 Uhr

150 Jahre FFW Bad Schandau

mit Festumzug, Chor und Partyband Highline

Elbwiese unterhalb der Toskana Therme

21.06.2015, 9:30 - 17:00 Uhr

Musikfestival Ceska Kamenize

Elbwiese unterhalb der Toskana Therme

23.06.2015, 17:00 Uhr

Grillabend im Gasthaus zur Eiche OT Krippen

23.06.2015, 20:00 Uhr

Lesung „August der Starke und seine Mätressen“

Die Amouren des Sachsenkönigs

Saal im Haus des Gastes Bad Schandau

26.06.2015, 17:00 - 19:15 Uhr

INDIEN YOGA® Event

mit Yoga-Coach S. Singh aus Indien

Infos im Haus des Gastes Bad Schandau 035022 90030

26.06.2015, 19:30 Uhr

Von Jiddisch ... bis Klezmer

Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer

St. Johanniskirche Bad Schandau

Vereine und Verbände

Waltersdorfer Sonnenwendfeier

am 13. Juni 2015

Beginn: 17 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus

- u. a. mit DJ Heiko
- Feuerwehrfahrten und
- Spezialitäten vom Grill

Sommersonnenwende in Krippen

Samstag, 20. Juni 2015, ab 17 Uhr,

Spielplatz Elbe

Gegrilltes und Getränke aller Art

Holz für das Sonnenwendfeuer kann an der bekannten Stelle

ab dem 13. Juni 2015 abgelegt werden (bitte unbehandelt).

Alle Krippener und Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Krippen

Teichfest in Porschdorf

Endlich ist es wieder so weit.

Am 27.06. steigt in diesem Jahr wieder unser beliebtes Teichfest. Los geht's um 17:30 Uhr. Beim Hangeln über den Teich, Wett-sägen mit der Schrotsäge, Musik mit „DJ Meini“ sowie Speisen vom Grill und einem reichhaltigen Getränkeangebot ist gute Laune garantiert.

Die Porschdorfer Jugend freut sich auf Ihren Besuch!!!



Förderverein „Sendigbrunnen“ e. V. Bad Schandau

Marktstraße 4, 01814 Bad Schandau

Damit der Brunnen wieder sprudelt!

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, sicher haben Sie bei ihrem Spaziergang durch den Stadtpark bemerkt, dass der dortige Brunnen nicht in Betrieb ist. Er ist defekt. Die zur Reparatur notwendigen Mittel sind im aktuellen Haushalt nicht im vollen Umfang vorhanden. Deshalb haben wir uns bemüht, mithilfe von Sponsoring eine Lösung zu finden. Mit besonderer Unterstützung von Herrn Dr. Spang stellten die Kirnitzschtal- und die Falkensteinklinik je 1.500,00 EUR für die Instandsetzung zur Verfügung.

Herzlichen Dank dafür.

Klaus Heidrich



Die Sozialkommission und die Ortsgruppe Krippen der Volkssolidarität berichten

Der Begegnungsnachmittag fand wie gewohnt in „unserer Heimstätte“, dem Vereinshaus in Krippen statt. An einem Tisch wurden die Spielkarten ausgeteilt. Am anderen Tisch flogen die „Klötzel“ nur so raus beim Spiel „Mensch ärgere dich nicht.“ Gelacht wurde trotzdem für alle hörbar. Überrascht wurden wir von „Honza aus dem Nachbarland“, gespielt und vorgetragen von Sylvia H. Was haben wir uns amüsiert! Vielen Dank für die tolle Idee. An der langen Kaffeetafel lassen wir es uns immer schmecken und die Erzählrunde kommt nie zu kurz. Der gelungene Ausflug in die Ottomühle war ein Gesprächsthema. Wir denken auch stets an unsere Mitglieder, die aus Altersgründen ihren Wohnsitz wechselten. Dieses Mal gingen schriftliche Grüße mit allen Unterschriften an Frau Schmiermund und Frau Schleebaum.

Da es unser 75. Treff war, konnten alle ihr Geld stecken lassen. Das war auch eine Überraschung. Ich denke schon, wir machen weiter.

i. A. Ute Müller

Chorprobe „Neuer Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19:45 Uhr bis 21:15 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.

Anzeigen



Fahrt zur Staatsoperette Dresden

Für den 31.01.15 wurde von der Leitung der Volkssolidarität eine Theaterfahrt in die Staatsoperette Dresden organisiert. Die Oper „Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart stand auf dem Programm.

Das wurde von den Mitgliedern freudig aufgenommen und am 31.05. fanden sich alle in freudiger Erwartung am Elbkai ein, wo der Bus schon bereit stand.

Frau Müller hatte schon eine CD eingelegt, so dass wir schon etwas auf die „Zauberflöte“ eingestimmt wurden. 15:00 Uhr begann die Vorstellung und wir wurden von den Darstellern und der wunderbaren Musik verzaubert.

Wie Prinz Tamino von der Königin der Nacht ausgesandt wird, um ihre Tochter Pamina aus den Händen Sarastros zu befreien und wie dann doch alles ganz anders kommt, ist lebendiges Volkstheater für die ganze Familie. So hatten sich auch viele Familien mit ihren Kindern eingefunden und sie hatten besonders am Vogelfänger Papageno ihren Spaß.

Es war auf jeden Fall eine gelungene Aufführung und die Darsteller und Musiker wurden mit viel Beifall belohnt.

Der Bus stand 18:30 Uhr wieder zur Rückfahrt bereit und wir werden uns noch lange an dieses Erlebnis mit den wunderbaren Melodien erinnern.

S. Richter



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Hänel

am Dienstag, dem 16. Juni 2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr
am Dienstag, dem 23. Juni 2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag und Mittwoch	geschlossen
Dienstag von	9.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag von	9.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag von	9.00 - 12.00 Uhr

Beschlüsse des Gemeinderates vom 21.05.2015

Beschluss-Nr. 15-05/2015 Übernahme von Straßenentwässerungsanteilen für den Bereich Am Ring - Südseite/Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2015

Der Gemeinderat bestätigt die Anteilsfinanzierung der Straßenentwässerung im Bereich des Straßenbaues Am Ring - Südseite, welcher nach Bauabschluss als Gemeindestraße deklariert werden soll, sofern nicht der Straßenlastbauträger vollumfänglich zuständig ist.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, eine entsprechende Vereinbarung mit dem AZV Bad Schandau abzuschließen.

Gleichzeitig werden hierfür außerplanmäßige Ausgaben über 20 TEUR genehmigt, für die die Deckungsmittel aus dem Ansatz zur Unterhaltung der Gemeindestraßen (54.10.01.01 - 422100 - 10 TEUR) und aus dem nicht benötigten Ansatz für Erschließungskosten Flurstück 138/1 (11.13.02.06 - 099520 - GRUNDV02 - 10 TEUR) aufzubringen sind.

Beschluss-Nr. 16-05/2015 Verwaltungsgemeinschaft Bad Schandau

Vertreter des Gemeinschaftsausschusses

1. Änderung zum Beschluss Nr. 19-08/2014 vom 11. September 2014

Der Gemeinderat beschließt aufgrund des Ausscheidens des GR Sascha Grugel folgende Besetzung vorzunehmen:

Vertreter	Stellvertreter
Peter Petters	Enrico Hering
Frank Henke	Hans-Walter Hoffmann

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 13.06.2015 bis 26.06.2015 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit



Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 13.06.	Herr Bernhard Röllich	zum 81. Geburtstag
am 21.06.	Herr Günter Nerlich	zum 83. Geburtstag
am 24.06.	Frau Brigitte Halgasch	zum 78. Geburtstag
am 24.06.	Frau Hertha Hering	zum 87. Geburtstag
am 25.06.	Frau Erika Schindler	zum 80. Geburtstag
am 26.06.	Frau Lore Aurich	zum 80. Geburtstag

Die nachfolgende Niederschrift wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21.5.2015 vom Gemeinderat bestätigt. Die Beschlusstexte werden nicht nochmals abgedruckt, da diese bereits im Amtsblatt Nr. 9/2015 veröffentlicht wurden.

Niederschrift der GRS vom 23.04.2015

TOP 1 Begrüßung

Der Stellv. Bürgermeister, Herr Thiele begrüßt die Gemeinderäte und Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist, d. h. die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig zugestellt. Zur Tagesordnung liegt ein Antrag seitens der Wählervereinigung zur Änderung des Beschlusses über die Besetzung der Mitglieder des Haupt- und Sozialausschusses vor. Des Weiteren möchte Herr Thiele einen weiteren Punkt - Aktuelles - auf die Tagesordnung setzen, dieser hat sich kurzfristig beim Straßenausbau ergeben. Dazu gibt es keine Einwände, damit ist die Tagesordnung bestätigt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben. Die Tagesordnung wird damit um den TOP 6 und TOP 7 erweitert.

TOP 2 Protokollkontrolle der öffentlichen Sitzung vom 19.03.2015

Zur Protokollierung der Niederschrift gibt es keine Einwände, somit ist diese in vorliegender Form bestätigt.

TOP 3 Ausscheiden eines Gemeinderates

Herr Thiele verliest die Beschlussvorlage. Da kein weiterer Klärungsbedarf besteht bittet er um Abstimmung zum **Beschluss Nr. 11-04/2015**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

TOP 4 Nachrücken der Ersatzperson in den Gemeinderat

Feststellung von Hinderungsgründen nach § 32 SächsGemO

Herr Thiele verliest die Beschlussvorlage. Da keine Anfragen gestellt werden, bittet er um Abstimmung zum **Beschluss-Nr. 12-04/2015**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

Anschließend bittet er, Klaus Hohmann am Tisch Platz zu nehmen und nimmt die Vereidigung des Gemeinderates vor.

GR Wachter nimmt ab jetzt an der Sitzung teil.

TOP 5 Änderung des Punktes 3 des Beschlusses 03-01/2015 zur Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 7. Juni 2015

Herr Thiele gibt kurze Erläuterungen und verliest die Beschlussvorlage. Da kein weiterer Klärungsbedarf besteht, bitte er um Abstimmung zum **Beschluss-Nr. 13-04/2015**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

TOP 6 1. Änderung des Beschlusses-Nr. 17-08/2015 vom 11.9.2014 Mitglieder des Haupt- und Sozialausschusses

Herr Thiele verliest die Beschlussvorlage. Da kein Diskussionsbedarf besteht, bittet er um Abstimmung zum **Beschluss-Nr. 14-04/2015**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

GR Hoffmann fügt hinzu, dass Herr Grugel auch Stellvertreter im Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft war und hierzu auch eine Änderung erforderlich ist. Er würde sich als Nachfolger zur Verfügung stellen.

Der Stellv. BM Herr Thiele erklärt, dass zur nächsten Sitzung eine entsprechende Beschlussvorlage vorbereitet wird.

TOP 7 Aktuelles

Herr Thiele informiert, dass am 17.04.2015 eine Bauanlaufberatung zum Ausbau des 3. BA der Altendorfer Straße stattgefunden hat. Dabei wurde mitgeteilt, dass nach Beendigung der Baumaßnahme der S 163 auf die Fahrbahn Am Ring eine Schwarzdecke aufgebracht wird und anschließend zur Gemeindestraße abgestuft wird. In diesem Zusammenhang wurde seitens der WASS GmbH, Frau Viegas angefragt, ob die Gemeinde bei der vor einigen Jahren gemachten Aussage bleibt, dass der Regenwasserkanal nicht am Autohaus Sauer enden soll, sondern zur Ableitung der zukünftigen Gemeindestraße weitergeführt werden soll. Herr Thiele befürwortet die Verlängerung des Kanals bis zur Bus-Haltestelle „Zur Brücke“. Hintergrund ist, erklärt er, dass sich der VVO im Rahmen einer Förderung 2016 bemüht, diese Haltestelle barrierefrei auszubauen.

Laut Satzung wird die Gemeinde zu 50 % an der Finanzierung des Regenwasserkanals beteiligt. Es handelt sich um eine Gesamtlänge von 80 m, davon sind 40 m zusätzlich Kanallänge bis zur Haltestelle. Die Finanzierung wurde mit Frau Richter abgesprochen, siehe den als Tischvorlage vorbereiteten Beschlussentwurf. Die in der Diskussion gestellten Anfragen werden durch Herrn Thiele erläutert. Danach bittet Herr Thiele um Abstimmung, ob die Beschlussfassung zur nächsten Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt werden soll. Alle anwesenden Gemeinderäte stimmen dem zu.

Damit beendet Herr Thiele die Sitzung.

Anmeldung von Ferienwohnungen

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie nochmals darauf hinweisen, dass die Neuvermietung von Ferienwohnungen und -häusern im Gemeindeamt zu melden ist.

Eine Veröffentlichung Ihrer Ferienunterkunft auf der Website der Gemeinde ist jederzeit möglich und für Sie kostenfrei, die Nennung mit einem Foto ist mit einer Einmalgebühr von 5,00 EUR verbunden. Die Meldescheine liegen ebenfalls entgeltfrei bei uns aus.

Vereine und Verbände

Auf 20 Jahre Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf blickten wir am Pfingstwochenende zurück

Begonnen hat alles im Jahr 1968 mit der AG „Junge Brandschutz Helfer“ unter Kameraden Feldmann. Gegründet wurde die JFW Rathmannsdorf am 11.03.1995, seinerzeit initiiert von Torsten Hentzschel. Als erste Jugendfeuerwehrwartin nahm Kerstin Wobst die Geschicke in die Hand und lernte den Kindern und Jugendlichen das ein mal eins der Feuerwehr. Im Jahr 2000 gab sie den Staffelstab an Frank Hoyer weiter. Beide wurden langjährig von Silvio Hering als Stellvertreter begleitet.

2007 übernahm Annett Petters das Zepter, anfangs stand ihr Silvio Hering mit Rat und Tat zur Seite, seit einigen Jahren ist Stephan Endler ihre rechte Hand.





Zur Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf gehören derzeit 20 Kinder und Jugendliche. Unsere Jugendfeuerwehrarbeit ist geprägt von einer gesunden Mischung Ernsthaftigkeit und Spaß. So lernen auch heute noch die Kinder und Jugendlichen die grundlegenden Dinge der Feuerwehr wie Schläuche rollen, Knoten binden, Kennenlernen der notwendigen Armaturen einer Feuerwehr, wie lösche ich einen Brand, Hydrantenkunde, Gefahren an der Einsatzstelle usw.

Natürlich kommt auch der Spaß bei uns nicht zu kurz. Wir gehen wandern, schwimmen Eis essen, bowlen ins Kino usw. Um diese Aktivitäten unternehmen zu können, sammeln wir zweimal im Jahr Altstoffe, erhalten Fördergelder und Spenden. Neben unserem Hauptfokus Feuerwehr und Brandschutz, versuchen wir, unseren Kindern, gesellschaftliche Werte zu vermitteln. Hierbei stehen für uns Toleranz, Miteinander, Kameradschaft und Zielorientierung im Mittelpunkt. So gestalten wir verschiedene Workshops z. B. zum Thema „Sensibilisieren durch Erleben“, eine Aktion des Projektes „Handeln bevor es brennt“, beteiligen uns von Zeit zu Zeit an der 48-h-Aktion oder arbeiten gemeinsam mit der Aktion Zivilcourage, z. B. bei der Kampagne „Die sächsische Schweiz ist bunt“.

Wir pflegen ein freundschaftliches Miteinander zwischen den Kindern und Jugendlichen und mit anderen Jugendfeuerwehren. Es werden Veranstaltungen gemeinsam organisiert und mit viel Freude durchgeführt. Regelmäßige Wettkämpfe stehen bei uns auf der Tagesordnung. Wir sind jährlich beim Vorbereitungswettbewerb für den Kreisjugendfeuerwehrtag in Ulbersdorf und beim Kreisjugendfeuerwehrtag dabei, folgen immer gerne der Einladung zum Stadtfeuerwehrtag in Altendorf, wir beteiligen uns an der Winterwanderung, am jährlichen sportlichen Teamtag, den wir im letzten Jahr ausrichten durften und wir machen in diesem Jahr erstmalig beim Landesausscheid zum Bundeswettbewerb mit, bei dem zum Löschangriff mit Wasserentnahmestelle Unterflurhydrant vorgegangen wird.

Seit einigen Jahren stellen die Kinder und Jugendlichen ihr erlerntes Wissen in verschiedenen Prüfungen unter Beweis. Sie haben die Möglichkeit, sich die Jugendflammen Stufen 1, 2 und 3 zu erarbeiten. Außerdem fahren sie im Alter ab 14 Jahren im Sommer eine Woche an die Landesfeuerwehrschule nach Nardt, um dort ihre Leistungsspanne zu erwerben. Diese Prüfungen sind alle sehr anspruchsvoll.

Im Anschluss an unsere Festveranstaltung, bei der unser Landrat Michael Geisler lobende Worte für unsere Arbeit fand, traten die eingeladenen Jugendfeuerwehren Altendorf, Bad Schandau, Ehrenberg, Gohrisch, Hinterhermsdorf, Königstein, Reinhardtsdorf-Schöna, Porschdorf, Prossen zu einem kleinen Spaßwettbewerb an.

Es siegte Hinterhermsdorf vor Altendorf und Bad Schandau. Die Jugend hatte wahnsinnige Freude an diesem etwas anderen Wettbewerb.

Danke an alle, die unsere Jugendfeuerwehrarbeit so toll unterstützen und danke allen Beteiligten für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unseres 20. Geburtstages.

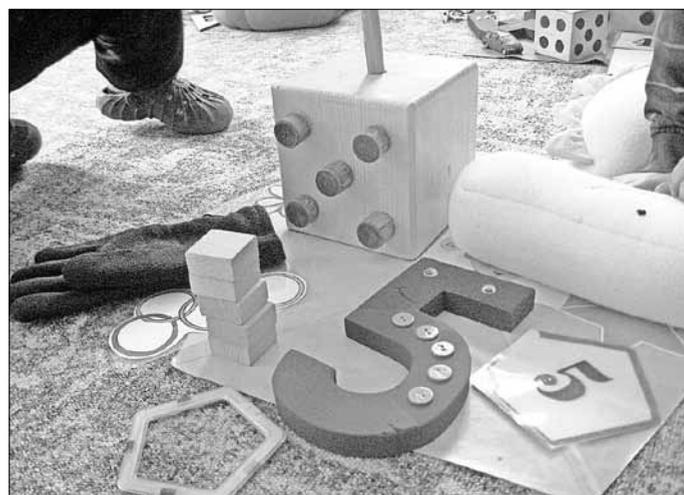
Annett Petters
Jugendfeuerwehrwartin
Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf



Deutsches
Rotes
Kreuz

Wir besuchen das Zahlenland

In den vergangenen Wochen besuchten wir, die Schulanfänger aus der DRK-Kita „Spatzennest“ in Rathmannsdorf das Zahlenland. Spielerisch lernten wir die Welt der Zahlen von 1 bis 10 kennen, hörten Geschichten, erlebten gemeinsam viele Abenteuer rund um die Zahlenwelt und legten für jede Zahl einen Garten mit dem entsprechenden Zahlenhaus an.



Alle Kinder waren mit großer Freude an diesem interessanten Projekt dabei und können nun recht sicher die Zahlen von 1 bis 10 gebrauchen.



Die Holzwürfel für alle Zahlenhäuser stellte uns die Tischlerei Leskovitz kostenlos zur Verfügung. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Die Schulanfänger und Antje Linke der DRK-Kita „Spatzennest“

Turmfest zu Pfingsten

Am Pfingstwochenende haben wir erneut unser Turmfest gefeiert. Den Auftakt bildete, bei unserer Bierprobe am Freitagabend, DJ Mike van Key.

Beginn unserer Festveranstaltung zum 20. Geburtstag der Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf, war am Samstag um 10 Uhr. Zum gratulieren kamen Landrat Michael Geisler, BM Rainer Hähnel, Kreisfeuerwehrvorsitzenden Udo Krause sowie neun Jugendfeuerwehren aus den benachbarten Gemeinden. In diesem offiziellen Rahmen wurde unser neues Mannschaftstransportfahrzeuges, von Pfarrer Herrn Neumann, geweiht. Im Anschluss traten die Jugendfeuerwehren in einem Spaßwettkampf gegen einander an.

Am Nachmittag unterhielt uns das Roland Kaiser Doublet, Steffen Heidrich, bei Kaffee und Kuchen. Große sowie auch kleine Besucher konnten auf unserem Festgelände viel erleben. Unser altes Gerätehaus erstrahlt im neuen Glanz und fungierte als Feuerwehrmuseum unseres Feuerwehrvereins sowie Ausstellungsort des Kaninchenzüchtervereins Rathmannsdorf e. V. Das Museum wurde am 23.05.2015 neu eröffnet und zeigt viele Raritäten rund um die

Feuerwehr. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg, eine Bastelstraße und ein Glücksrad mit vielen Preisen. Die Größeren konnten ihre Künste beim Rathmannsdorfer Dreikampf zeigen. Hierbei musste eine Doppelaxt geworfen, ein Nagel, mit so wenigen Schlägen wie möglich, versenkt und ein Stück Holz, auf Zeit, gesägt werden. In diesen Disziplinen war Enrico Hering einfach nicht zu schlagen und belegt Platz 1.

Am Abend gab es einen großen Lampionumzug durch den Ortsteil Höhe und wir feierten mit der Disco RMS Discothek bis in die Nacht hinein.

Pünktlich, Sonntagmorgen um 9 Uhr, startete unser traditionelles Kegelturnier. Dabei kämpften 16 Mannschaften um den Pokal. Der Beste in der Einzelwertung war Heiner Bergmann mit 42 Punkten und 1 Ratte. Den 3. Platz belegte die Mannschaft die „Hoppler“ mit 141 Punkten, 11 Ratten. Platz 2 ging an das „Ferienhaus Richter“ mit 149 Punkten, 14 Raten. Verdienter Sieger mit 156 Punkten und 13 Raten war die Mannschaft „Lustig und Durstig“.

Der Feuerwehrverein Rathmannsdorf bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die an der Organisation und Durchführung des Turmfestes beteiligt waren. Ohne die große Mithilfe aller, wäre der reibungslose und erfolgreiche Verlauf nicht möglich gewesen.

Besonderer Dank geht auch an all unseren Sponsoren, die uns dieses Jahr wieder unterstützt haben.

Aileen Petters

Schriftführerin

Feuerwehrverein Rathmannsdorf e. V.

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 01.07.2015, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitsreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller.

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 16.06.2015

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel

Dienstag, den 23.06.2015

15.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

Bekanntmachung Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Haushaltssatzung der Gemeinde Reinhardtsdorf - Schöna für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 hat der Gemeinderat in der Sitzung am 28. April 2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf **1.302.290 EUR**
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf **1.634.562 EUR**
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf **-332.272 EUR**
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf **0 EUR**
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf **-332.272 EUR**
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf **0 EUR**
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf **0 EUR**
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf **0 EUR**
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf **0 EUR**

- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf **0 EUR**
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf **-332.272 EUR**
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf **0 EUR**
- Gesamtergebnis auf **-332.272 EUR**

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **1.084.270 EUR**
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **1.216.289 EUR**
- Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **-132.019 EUR**
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf **550.000 EUR**
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **516.000 EUR**
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **34.000 EUR**
- Finanzierungsmittelfehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **-98.019 EUR**
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **0 EUR**
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **34.216 EUR**
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **- 34.216 EUR**
- Saldo aus Finanzierungsmittelfehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf **-132.235 EUR**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **0 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf **320.000 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **360 von Hundert**
 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **460 von Hundert**
 Gewerbesteuer auf **450 von Hundert**

§ 6

Weitere Festsetzungen: keine

Reinhardtsdorf, den 04.06.2015

gez. Ehrlich
 Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 76 Abs. 3 SächsGemO mit dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 in der Zeit

von 16.06.2015 bis 23.06.2015

je einschließlich im Rathaus der Stadt Bad Schandau, Zimmer 14 während der Dienstzeiten der Stadtverwaltung zur Einsichtnahme ausgelegt wird. Vom 16.06.2015 bis 22.06.2015 kann zusätzlich im Gemeindeamt Reinhardtsdorf während der Öffnungszeiten Einsicht in den Haushaltsplan genommen werden.

Die Bestätigung der Rechtmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde mit Schreiben vom 29.04.2015 beim Landkreis Sächs. Schweiz - Ostergebirge (Rechtsaufsichtsbehörde) beantragt.

Auf die im § 4 Abs. 4 Sächs.GemO genannten Voraussetzungen der Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und deren Rechtsfolgen wird hingewiesen.

Reinhardtsdorf, den 04.06.2015

gez. Ehrlich
 Bürgermeister

Information zur Steuererhöhung von Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2015

Mit der Haushaltssatzung der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna für das Haushaltsjahr 2015 wurden die Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer neu festgelegt.

Mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung sind diese Hebesätze rückwirkend zum 01.01.2015 anzuwenden. Voraussichtlich Ende Juni erfolgt die Versendung der Änderungsbescheide zur Veranlagung der Grund- und Gewerbesteuern für das laufende Jahr. Die geänderten Beträge sind unter Anrechnung bisheriger Gutschriften entsprechend der Ausführungen des Bescheides zur Zahlung fällig.

Bitte berücksichtigen Sie auch die Änderung eines Dauerauftrages, sofern Sie diesen bei Ihrer Bank hinterlegt haben.

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 16.06.2015

15.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 13.06.2015 bis 26.06.2015, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 16.06.	Herrn Klaus Focke	zum 76. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Horst Kästner	zum 80. Geburtstag
am 22.06.	Frau Annelies Giebner	zum 89. Geburtstag
am 25.06.	Frau Inge Strohbach	zum 79. Geburtstag
Schöna		
am 17.06.	Frau Ursula Otte	zum 81. Geburtstag
am 19.06.	Frau Ruth Lottenburger	zum 82. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Horst Runge	zum 81. Geburtstag
am 20.06.	Frau Erika Rudolph	zum 84. Geburtstag
am 20.06.	Frau Ursula Schwardtfefer	zum 78. Geburtstag
Kleingießhübel		
am 25.06.	Frau Thea Krätzel	zum 80. Geburtstag
am 25.06.	Herrn Siegfried Müller	zum 75. Geburtstag

Vereine und Verbände

27.06.15

Freiwillige Feuerwehr Schöna e.V.

Großes Sommerfest

Beginn 14:30 Uhr
mit musikalischer Umrahmung
Kaffee und Kuchen

Ab 15:30 Uhr
Anmeldung und Wettkampf um
den Wanderpokal der FF Schöna im
Stiefelweitwurf

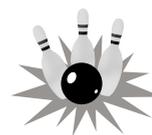
Ab 19:00 Uhr
Tanzmusik im Festzelt

Dazu laden wir alle recht herzlich ein.
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.
FF Schöna e.V.

Senioren Schöna**Juni 2015****Mittwoch, 24.06.2015**

Kegeln in der Pension „Kaiserkrone“

Beginn: 14.00 Uhr


**60 Jahre
Chorgemeinschaft
Reinhardtsdorf-Schöna
e. V.**

Wir laden zum großen Jubiläumskonzert und Gartenfest!
Die Gemeindeverwaltung und die Chorgemeinschaft freuen sich sehr, Sie am

11. Juli 2015, 16.00 Uhr

im Sport- und Freizeittreff begrüßen zu dürfen.

*Der Chorvorstand***Kindertag im Wirbelwind**

Am ersten Juni, dass weiß doch fast jeder, ist Kindertag! In unserer Kita Wirbelwind gibt es viele Kinder und das sind viele tolle Gründe für ein Kindertagsfest.

Am Vormittag pusteten die „Krabbelkäfer“ aus der Krippe Luftballons auf, probierten ausgiebig deren Spielpotenzial und schmückten später damit unseren Garten.

Während dessen verbrachten alle „Spürnasen“ und „Samtpfötchen“ gemeinsamen einen aktiven, aufregenden Vormittag in der Mehrzweckhalle. Bei sportlichen Wettkämpfen und Spielen konnte jedes Kind seinem Bewegungsdrang nachgehen, Spaß haben, kämpfen, sich anstrengen, etc.

Dann war für alle die Zeit gekommen für Mittagessen und Mittagschlaf. Träumt schön!

Am Nachmittag war es dann soweit. Schnell aus den Betten heraus, anziehen und so schnell wie möglich raus in den Garten. Dort hatte sich einiges verändert! Ganz viele, schön dekorierte Tische und Stühle standen beisammen, ein leckeres Buffet wurde aufgebaut, ein Grill verbreitete leckere Düfte, überall Luftballons und ein paar große Kisten mit bunten Schleifen standen im Sand und auf der Wiese ...?????

Unsere „Wilden Hühner“, die Hortkinder, waren mittlerweile eingetroffen und hatten zum Glück keine Hausaufgaben an diesem Tag. Sie waren schon draußen im Garten und warteten aufgeregt und neugierig auf die Kleineren. Und sie“ beschnupperten“ die Kisten und die Leckereien schon mal aus der Nähe. Ungeduldiges Warten ...

Langsam aber sicher kamen alle Kinder in den Garten und unser gemeinsamer Nachmittag konnte beginnen.

Zuerst mal ausgiebig vespere, was denn gleich mal? Die Auswahl war groß und die Entscheidungen fielen nicht jedem leicht, man durfte auch ganz viel nachholen ...

Eddy's Papa hat uns seinen Grill ausgeborgt, Kira's Papa hat darauf für uns leckere Würstchen gegrillt, Samantha's Oma hat Weißbrot besorgt, Denni's Mama hat bunten Nudelsalat gemacht und unser Buffet hergerichtet. Die Mama's von Max, Michaela, Hedi, Hans und Luise haben uns „lecker-schmecker“ Kuchen gebacken!



Nach diesem ausgiebigen Festschmaus durften endlich die Kisten geöffnet werden! Heraus kamen Sandbohrer, Maurerkellen, Eisladenzubehör, Straßenmalkreide, Schüttelsiebe, neue Sandeimer und vieles mehr. Diese schönen neuen Spielsachen wurden teilweise vom RKC finanziert. DANKE SCHÖN!

Das bunte Treiben wurde plötzlich von lautem Tütütata unterbrochen ... die Feuerwehr kam zu Besuch! Rasch überquerten wir die Straße, drüben auf der Wiese durften wir mit den Feuerwehrmännern spritzen! Zum Wasserauftanken durften auch noch einige Kinder mitfahren! Danke, Ihr lieben Feuerwehrmänner!



So viele Überraschungen! Den Besuch des "Luftballonzaubers" und der Feuerwehr hat der Elternrat für uns organisiert! Vielen Dank!

Unser Nachmittag neigt sich dem Ende, glückliche Kinder, mit Ballonkunst bewaffnet, werden nach und nach abgeholt, rasch wird alles aufgeräumt. Wir danken allen fleißigen Helfern ganz herzlich!

Der andauernde Personalmangel in unserer Kita ist durch Krankheit aktuell noch größer.

Deshalb haben wir uns besonders über die tatkräftige Unterstützung unseres Schülerpraktikanten und unserer Erzieherpraktikantin gefreut. Danke an euch!

Jederzeit sind Praktikanten aller Art in unserer Einrichtung herzlich willkommen. In einem Praktikum kann man Einblicke in die Strukturen und Abläufe einer Kita bekommen und das Berufsfeld der Erzieherin mal intensiver kennen lernen sowie eigene praktische Erfahrungen sammeln.

Das Team der Kita Wirbelwind

Anzeigen



In einer anderen Kiste versteckten sich neue Bälle, Stoppuhren, Springseile, diese kamen von einem Sportförderverein, der Sponsoren in unserer Umgebung gesucht und gefunden hat! DANKE-SCHÖN an alle Sponsoren!

Natürlich wurden alle neuen Sachen sofort befühlt, ausprobiert und getestet und für toll befunden!

Sport, Spiel und Spaß im ganzen Garten, da kam zu unserer Überraschung noch der Luftballonkünstler Kai zu uns herein, und „zauberte“ mit ganz viel Liebe und Ausdauer für alle Kinder tolle Dinge, wie Schwerter (mit Gürtel), Tiere, ...

DANKE, KAI!



Historisches

Die Krippenbachstraße

Wer nennt die von Krippen nach Kleingießhübel führende Straße heute noch Krippenbachstraße? Obwohl die Bezeichnung ja zutreffend ist, verläuft sie doch in ihrer gesamten Ausdehnung entlang des Krippenbaches. Heute bezeichnen wir sie einfach als die „Straße nach Kleingießhübel“ und amtlich als die S 169. Errichtet wurde sie im Jahre 1813 vom Mühlenbesitzer Christian Gottfried Röllig, dessen vom unternehmerischen Standpunkt aus weitsichtigen Leistung schon oft beschrieben und gewürdigt wurde. Mit diesem Straßenbau wollte er sich in die Lage versetzen, die Transporte der in seiner Mühle hergestellten Holzwaren schneller und kostengünstiger nach Krippen und zur Elbe ausführen zu können.

Schon bald erkannte neben den Kleingießhübler Einwohnern, insbesondere der Forst die beträchtlichen Vorteile der neuen Straßenverbindung. Dem Rölligmüller kam dieses Interesse sicherlich sehr gelegen. Er erhob Wegegeld, das es ihm ermöglichte einen Teil seiner Investition zurück zu erhalten. Allerdings wurde ihm einige Zeit später die Einforderung von Wegegeld amtlicherseits verboten. Im Jahre 1834, der Fahrweg bedurfte inzwischen einer gründlichen Instandsetzung, sollte dieselbe durch die erneute Zahlung einer Benutzungsgebühr finanziert werden. Das Hohe Finanzministerium stellte daraufhin eine einmalige Entschädigung in Höhe von 100 Talern in Aussicht, die Röllig jedoch ablehnte. Ein Jahr später, im September 1835, bot ihm der Forst erneut an, die Kosten für den Wegebau ab der Forstmühle und bis an die Straße nach Reinhardtsdorf nun übernehmen zu wollen.

Als im Juli 1836 der von der Rölligmühle nach Krippen führende Weg fast nicht mehr zu befahren war, ergriffen offenbar die Bewohner Gießhübeis die Initiative. Die sieben Bauern des Ortes erklärten sich bereit, zum Straßenbau je einen Tag Steine zu fahren. Außerdem wollten sie auch an zwei Tagen Handdienste leisten und zusätzlich noch je fünf Taler beisteuern. Das Angebot knüpfte jedoch an die Bedingung, dass die Straße zukünftig von einer Staatsbehörde unterhalten werde. Ein noch viel bedeutenderer Grund sich bei diesem Straßenbau zu arrangieren, bestand für die Kleingießhübler darin, sie künftig mit der Herstellung ihres alten Weges nach Krippen zu verschonen. Um mit Fuhrwerken von Kleingießhübel nach Krippen zu gelangen, musste ehemals „über den Berg“ gefahren werden, wie es in alten Akten heißt. Man fuhr also zuerst entlang des jetzigen Dr.-Jacobi-Weges in Richtung Reinhardtsdorf. Kurz vor der Reinhardtsdorfer Flurgrenze bog der Fahrweg nach links in den sogenannten Sonnenplanweg ein, von wo aus der den Berghang in schräger Richtung passierte, um später etwa 300 Meter vor dem Abzweig nach Reinhardtsdorf die Talsohle zu erreichen. Die mehrere hundert Meter lange und zum Teil bis zu vier Metern tiefe Wegehohle ist als imposantes Zeugnis dieser früheren Transportfähigkeit gut sichtbar erhalten.



Wegehohle des ehem. Fahrweges nach Krippen

Aber zurück in das Jahr 1836 und zur Krippenbachstraße. Am 17. November des Jahres kam ein Abkommen zu Stande. Zusätzlich zur Zusage der Gießhübler Gutsbesitzer, verpflichteten sich

auch die vier altberechtigten Häusler und die drei Gärtner des Ortes zur Leistung von Handdiensten an je zwei Tagen. Die umliegenden Gemeinden Cunnersdorf, Papstdorf und Reinhardtsdorf beteiligen sich ebenfalls, wenn auch nur mit geringen Geldbeträgen. Der Rölligmüller übernahm neben dem über seinen Privatgrund verlaufenden Abschnitt der Straße, noch die Unterhaltungsarbeiten bis an die Forstmühle.

So wie überall, hielt die nur wenig befestigte Straße dem stetig anwachsenden Fahrverkehr nicht lange stand. Schon im Jahre 1853 wandten sich deshalb sieben Gemeinden der Umgebung an die Oberforstmeisterei Schandau, mit dem „... sehnlichsten Wunsch, daß der sogenannte Krippenbachweg in seiner ganzen Länge einem Neubau unterworfen werde“. Der Weg hätte nicht nur die Bedeutung als Kommunikationsweg zwischen Gießhübel und Krippen, sondern auch im großen Maße für die Abfuhr von Holz, speziell für den Schiffbau, auch für die Abfuhr von Brettern aus den zwei Mühlen. Ferner würde ein ordentlicher Weg die Fuhrkosten niedrig halten und die Fuhrwerke schonen. Allerdings wäre der Weg in einem beklagenswerten Zustand. Nicht selten gingen in dieser Gegend in den Sommermonaten Wolkenbrüche nieder, die Schäden verursachten. Die Kosten für den Wegebau würden geringer ausfallen, als es zunächst den Anschein hätte, da das Steinmaterial überall vorhanden wäre und nicht von weit herangefahren werden müsste. „Mindestens die halbe Strecke könnte zudem in Schalholzbau ausgeführt werden, welcher in der Hälfte wohlfeiler als Steinbau ist und außerdem jahrelang keiner Besserung bedarf“.

Schon bald begann der Straßenbau. Auf einer Strecke von 620 Ruten (2802,4 m) wurde Holzschalung eingebaut. Dazu verlegte man auf den planierten Untergrund über die Breite der Fahrbahn Fichtenstangen und überschüttete diese mit einer Schicht Erde. Auch in späteren Jahren wurden an der Krippenbachstraße immer wieder Arbeiten ausgeführt. Die Fahrbahn bekam ein höheres Niveau und in verschiedenen Bereichen wurde das Steigungsverhältnis verändert. Bald bestanden auch gesetzliche Forderungen, die Straßengeländer vorsahen. Die anfallenden Unterhaltungsarbeiten übernahm später der Forst allein, weil der ja durch die Abfuhr großer Mengen an Holz aus den umliegenden Wäldern und Basalt vom Zschirnstein, die Straße am meisten beanspruchte.

1929 wurde durch die Kraftpost der Autobusverkehr nach Kleingießhübel unter der Bedingung aufgenommen, die Straße in einen besseren Zustand zu versetzen, um die Kraftwagen zu schonen. In den 1930er Jahren erhielt die Straße dann einen Bitumenbelag. Danach sollte eine lange Zeit vergehen, ehe in den Jahren 2010 bis 2013 wieder ein umfassender Straßenbau möglich wurde. Während dieser Bauarbeiten kamen nach 159 Jahren auch die noch vorhandenen Reste des ehemals hölzernen Straßenbelages wieder zu Tage.

Quelle: HStA Dresden 10869, Oberforstmeisterei Schandau Nr. 385, 391 und 416 Eigene Sammlung

Dieter Füssel

Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

DANKE SCHÖN!

Die Kinder der Erich-Wustmann Grundschule und der Schulförderverein bedanken sich ganz herzlich bei allen „Wollespendern“. Wenn Sie sehen möchten, was die Kinder daraus gemacht haben - eine kleine Auswahl finden Sie im Schaukasten vor der Schule. Die Resonanz war so positiv, dass die Kinder noch viele schöne Dinge daraus gestalten können. Vielen Dank auch für die wertvollen Tipps bzgl. AG-Leitern. Wir haben dadurch die richtigen Kontakte knüpfen können und werden im nächsten Schuljahr die AG Tschechisch und eine Kampfsport AG anbieten.

Der Schulförderverein

Oberschule „Am Knöchel“ Sebnitz

Exkursion nach Theresienstadt

Am 20. Mai 2015 besuchten die achten Klassen der Oberschule in Sebnitz die Gedenkstätte Theresienstadt. Nach einer langen Fahrt war das Erste, was wir sahen, ein riesiger Judenstern und ein Friedhof. Unsere Führung ging durch die Kleine Festung, aber mehr brauchten wir gar nicht zu sehen. Es war schrecklich zu erfahren, dass Menschen so grausam sein können.

Der Erbauer dieser Festung Kaiser Josef der II. hatte Theresienstadt ursprünglich zur Verteidigung gegen die Preußen gebaut. Ab Beginn des 19. Jahrhunderts wurde sie dann als Strafanstalt, Gefängnis und Haftanstalt genutzt. 1940 kam sie in die Gewalt der Nationalsozialisten und so entstand das KZ Theresienstadt. Dort wurden Juden, Kriegsgefangene und andere politische Gefangene gefoltert, versklavt, ermordet und wie Tiere auf Quadratmetern gehalten.

Der Besuch hat uns nachdenklich gestimmt und wir hoffen, dass so grausame Taten nie wieder verübt werden.

Pauline Richter Klasse 8a

Jugend aktuell



Da ist was los! - Naturcamps des Uni im Grünen e. V.

Seit 10 Jahren organisiert der Uni im Grünen e.V. naturnahe Feriencamps für Kinder, die es lieben draußen zu sein. Dazu ist keine weite Reise nötig, denn Hohburkersdorf am Rande des Nationalparks Sächsische Schweiz und das kleine Örtchen Döschko bei Neustadt an der Spree in der Lausitz sind die Basislager der Camps. Viel frische Luft, einprägsame Naturerlebnisse, „Aha“-Momente beim Entdecken natürlicher Prozesse und Zusammenhänge, neue Freunde, Spiel und Spaß - das sind Ferien mit der Uni im Grünen. Für zwei der insgesamt fünf Sommerferiencamps gibt es noch letzte freie Plätze! Entschieden werden kann sich noch zwischen einem interkulturellen Naturerlebnisspektakel im deutsch-tschechischen Ferienabenteuer (25.07. bis 01.08.2015) und dem Natur-Zirkuscamp (01.08. bis 08.08.2015), welches für künstlerisch-akrobatisch Begabte die richtige Wahl sein könnte.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen zum Camp gibt es auf der Internetseite www.uni-im-gruenen.de unter Angebote > Feriencamps.

Lokales

Veranstaltungen des Nationalpark Zentrums

Öffnungszeiten des NationalparkZentrums täglich 9 - 18 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- EUR; Ermäßigte 3,- EUR; Familienkarte 8,50 EUR sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- EUR (Begleitpersonen 2,- EUR)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Samstag • 13. Juni, 8 - 12 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz
Beobachtung am Falkenhorst

Exkursionsleiter **Ulrich Augst** arbeitet seit Jahrzehnten bei der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz. Sein hauptsächliches Interesse gilt dabei der vielgestaltigen Fauna des Elbsandsteingebirges, besonders der **Vogelwelt**. Die heutige Exkursion bietet **ornithologisch erläuterte Beobachtungen am Brutplatz des Wanderfalken** und mit etwas Glück auch fesselnde Blicke

in **Kinderstuben anderer Vogelarten**. Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte bringen Sie Ihr Fernglas mit.

Samstag • 13. Juni, 10 - 14 Uhr

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: „Höhlen um Quirl und Pfaffenstein“

Diese geologische Exkursion unter Leitung des **zertifizierten Nationalparkführers Rainer Reichstein** stellt nicht nur interessante **Höhlentypen rund um Quirl und Pfaffenstein** vor, sondern liefert auch **Interpretationen möglicher Entstehungsursachen** dieser Felsgebilde. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird **bei Anmeldung** bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 1,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Sonntag • 14. Juni, 10 - 12 Uhr

Führung im Botanischen Bad Schandau

Die Pflanzenwelt des Elbsandsteingebirges

Der immense **Formenreichtum des Elbsandsteingebirges** bringt sehr **vielfältige Lebensräume** hervor, so dass in dem recht kleinen Gebiet eine unerwartet **abwechslungsreiche Vegetation** anzutreffen ist. Diese Führung mit **Sebastian Scholze** vom Arbeitskreis Botanischer Garten gibt einen **Überblick zur charakteristischen Flora des Elbsandsteingebirges**. Der Botanische Garten beherbergt auch einige seltene heimische Pflanzen, die in freier Natur kaum noch zu finden sind. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 1,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte). Der Botanische Garten befindet sich am Kirnitzschhang oberhalb der Haltestelle „Botanischer Garten“, ca. 1,5 km vom Marktplatz Bad Schandau entfernt.

Samstag • 20. Juni, 10 - 14 Uhr

Familienexkursion

Mit Märchen, Sagen und Mythen durch die Nationalparkregion: „Im Rosenmondwald beim Kirnitzschtal“

Sagen, Märchen und Mythen sind **urales Kulturgut**, das auch in unserer Heimat zahlreiche Spuren hinterlassen hat. Die Sage, vom gesagten Wort, wanderte von Haus zu Haus. All diese Dinge leben vom **Zuhören und Weitererzählen**. Nationalparkführerin **Anja Schaller** ist sich dessen eingehend bewusst und lädt deshalb zu einem **Waldspaziergang inmitten verspielter Felslandschaft** ein, um im Monat der Geheimnisse die **Legenden duftender wilder Rosen** sowie **anderer Pflanzen und Tiere** in Wort und Spiel zu ergründen. Auch seltsame **Erscheinungen aus dem Sagen- und Mythenschatz der Sächsischen Schweiz** werden in Erinnerung gebracht. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird **bei Anmeldung** bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 1,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Sonntag • 21. Juni, 14:30 - 16:30 Uhr

Workshop in einem Kräutergarten in der Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf

Von Johanniskraut und Gemüsezwiebel

Erkundungen zu Erscheinungsbild und vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten der **Arznei- bzw. Heilpflanze des Jahres 2015** und anderer Kräuter stehen im Mittelpunkt dieses Workshops. Passende Kulisse dafür bietet der **prächtige Garten eines Umgebendehauses** im Oberdorf der bisher einzigen Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf. Die Leitung hat **Monika Stisch**, die sich seit Jahrzehnten mit Kräutern beschäftigt und ihren liebevoll gepflegten Garten den Teilnehmern eigens für den heutigen Nachmittag öffnet. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei **Anmeldung** bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail. Die Teilnehmergebühr beträgt 5,- EUR.

Samstag · 27. Juni, 10:15 - 15:15 Uhr

Geologische Exkursion in die Böhmisches Schweiz

Entlang des Köglerpfades

Diese Exkursion wird geleitet von **Zuzana Varšilová, Geologin beim Stadtmuseum Ústí nad Labem (Außig)**. Sie erläutert **entlang des Köglerpfades landschaftsprägende Besonderheiten im Umfeld der Lausitzer Überschiebung**. Die Exkursionssprache ist tschechisch, weshalb ein Dolmetscher dabei ist und alle Wortbeiträge ins Deutsche übersetzt. Der auf die Nationalparkbahn U28 und die Zuglinie U27 abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder nationalparkzentrum@lanu.de. Auch das Exkursionsende ist auf diese beiden Zuglinien abgestimmt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 1,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Sonderausstellung**bis 30. September, täglich 9 - 18 Uhr**

Geologisch-naturfotografische Ausstellung

Dr. Jan-Michael Lange (SENCKENBERG Naturhistorische Sammlungen Dresden): „Elbe, Sand und Stein - aus den Memoiren eines unstillen Flusses. Naturfotografie aus Sicht eines Geologen“

Eine in dieser Art und Weise so bisher noch nie im Nationalpark-Zentrum präsentierte **Sonderausstellung** zeigt neben **großformatigen Fotografien und Gestaltungselementen** auch **geologische Objekte**, die allesamt an **die Elbe und ihre lange Geschichte** erinnern. Denn in seinem über **16 Millionen Jahre alten Lauf durch Sachsen** hat der Fluss zahlreiche **beachtenswerte Zeugnisse hinterlassen**. Sämtliche Texte der Ausstellung sind **zweisprachig in deutsch und tschechisch** ausgewiesen. Die Ausstellung befindet sich in der untersten Etage des NationalparkZentrums im Restaurant- und Galeriebereich. Am Mittwoch, 30. September, 19 Uhr findet zur Finissage ein Vortrag von Dr. Jan-Michael Lange zum Thema „16 Millionen Jahre Elbe“ statt. Ausstellungsbesichtigung und Vortragsbesuch sind kostenlos.

Anzeigen

Nationalpark: Tafelsilber für die Junior Ranger beim Sellnitzfest

Rund 700 Besucher genossen am 30.05.2015 das 20. Sellnitzfest mit neuem Konzept am Fuße des Liliensteins mit der Aktion „Tafelsilber für die Junior Ranger“ und der Namenstaufe von „Billi-Bilch“ dem neuen Maskottchen der Umweltbildungsstätte Sellnitz als zentralen Programmpunkten. Kurz nach der politischen Wende wurden die fünf neu gegründeten ostdeutschen Nationalparks als „das Tafelsilber der deutschen Einheit bezeichnet“. Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung legten das Erbe symbolisch in die Hände der nächsten Generation und übergaben den Nationalpark Junior Rangern aus den Dörfern der Sächsischen Schweiz beim Sellnitzfest kleine antike Silberöffel mit Nationalparklogo.

Nationalparksprecher Hanspeter Mayr: „Zum 25-jährigen Jubiläum wollen wir uns nicht auf die Schulter klopfen, für wir das Gebiet verwaltet haben, sondern einen Keim legen für den weiteren Schutz und die Pflege des Nationalparks in der Zukunft. Der Begriff Tafelsilber passt dabei wunderbar zu unserem Silberjubiläum und zum anderen als Symbol für ein Erbe, das man übergibt: es ist wertvoll, vielleicht schon der ein oder andere Kratzer daran, will gepflegt werden und bedeutet somit auch Verantwortung. Man nutzt es nicht immer, aber wenn, dann ist es stets etwas Besonderes.“

Unterstützt wurde die Aktion „Tafelsilber für die Junior Ranger“ durch das Commerzbank Umweltpraktikum, das ebenfalls seit 25 Jahren die deutschen Nationalparks fördert. Dank dieses Programms konnten im Nationalpark Sächsische Schweiz rund 80 junge Menschen bei einem bezahlten Praktikum Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Umweltbildung und Naturerfahrung sammeln. Für die Junior Ranger überbrachte Filialeleiterin Gesa Pogarell von der Commerzbank Pirna eine riesige Jubiläumstorte mit Lilienstein und Elbe. Diese verzehrten die Sächsischen Junior Ranger gemeinsam mit jungen Naturschützern aus dem Nationalpark Böhmisches Schweiz und hatten damit gleich einen ersten Einsatzzweck für ihre Silberöffel. Das neue Konzept des Sellnitzfestes fand bei den Besuchern Anklang: waren früher Aktiv- und Marktstände, Musik und Essen an unterschiedlichen Orten rings um die Sellnitzgebäude verteilt, fanden die Gäste jetzt alles auf und um die Naturerlebnisswiese des Bildungszentrums.



Foto: Archiv Nationalparkverwaltung - Peter Jäger

KALEB - Veranstaltungen 2015

Veranstaltungsort ist (wenn nicht anders angegeben) immer KALEB e. V., Sebnitz, Schandauer Straße 10

Die Veranstaltungen sind - wenn nicht anders erwähnt - kostenlos. KALEB übernimmt keine Haftung für Unfälle auf dem Weg zu/von den Veranstaltungen und während dieser!

Do., 18.06.

18.00 Uhr Kaleb-Familienfußball (und Training für den 27.) auf dem Sportplatz Altendorf. Imbiss bitte selbst mitbringen, Kaleb sorgt für Getränke.

So., 21.06. Gottesdienst am Denkstein für die ungeborenen Kinder auf dem Friedhof in Neustadt. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Sa., 27.06. 10.30 Uhr Kaleb-Fußballturnier in Lauterbach bei Stolpen. Mit Mannschaften des Asylheims Bautzen, einem Kirchenteam und einer Kaleb-Mannschaft. Bis ca. 15.00 Uhr. Danach ist das Sportfest des Lauterbacher Sportvereins - wer möchte kann gern bleiben. Für das leibliche Wohl sorgt ein Imbissstand.

Sa., 27.06. Wir werben mit für den 7. Sächsischen Hospiz- und Palliativtag im Deutschen Hygiene-Museum Dresden.

Bitte schauen Sie ab und zu auch auf unsere Internetseite www.kaleb-sebnitz.de. da oft noch nach Erstellung des Planes Veranstaltungen ins Programm genommen werden und auch einmal eine Veranstaltung kurzfristig ausfallen kann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Telefon: 035971 57771, E-Mail: sebnitz@kaleb.de

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienste

Sonntag, 14. Juni

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Taizégottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 21. Juni

9.00 Uhr **Krippen** - Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Mittwoch, 24. Juni

19.00 Uhr **Porschdorf** - Andacht zum Johannistag, Pfarrerin Schramm

Herzliche Einladung zur Johannisandacht

am Mittwoch, dem 24. Juni 2015, um 19.00 Uhr auf dem Friedhof in Porschdorf

Im Anschluss sind alle eingeladen bei Grillwürstchen und leckeren Salaten in froher Gemeinschaft den längsten Abend des Jahres zu genießen.

Wir feiern Gemeindefest am 28. Juni - zusammen mit Gästen aus unserer Partnergemeinde Buer

Klein und Groß, Jung und Alt feiern zusammen ein Gemeindefest in Bad Schandau. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Das Gemeindefest beginnt 10.15 Uhr mit einem Gottesdienst für Klein und Groß, anschließend geht es mit Spiel und Spaß im Pfarrgarten weiter. Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde bereiten das Programm vor. Lassen Sie sich überraschen!

Weil zum Gemeindefest Gäste aus unserer Partnergemeinde Buer da sein werden, bietet das Gemeindefest auch Gelegenheit, sich auszutauschen und die Partnerschaft zwischen unseren beiden Gemeinden lebendig zu halten.

Bitte helfen Sie mit, dass dieses Fest ein schönes Fest wird! Wer ist bereit ...

- ... einen Kuchen zu backen?
- ... einen Salat mitzubringen?
- ... am 28.06. ab 8.30 Uhr mit aufzubauen?
- ... am 28.06. mit aufzuräumen?
- ... einen Spielstand zu betreuen?
- ... in der Küche mit zur Hand gehen?

Schön, wäre es, wenn Sie sich bis 18. Juni im Pfarramt oder bei den Mitarbeitern melden, wenn Sie das eine oder andere mithelfen können!

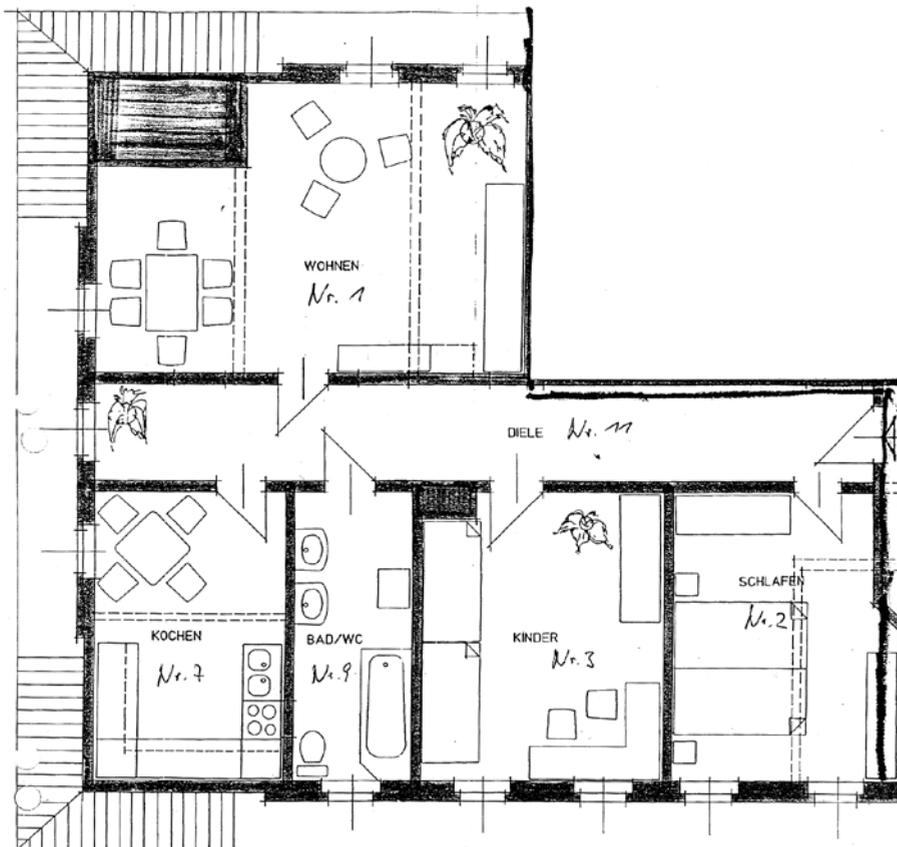
Luise Schramm

Wohnungsangebot

3-Zimmer-Wohnung im Pfarrhaus Bad Schandau zu vermieten

2. Obergeschoss links Größe 101,31 qm

Kaltmiete 426 EUR Tel. 035022 42396





Orgel reist nach NordWest

Zum nächsten Konzert der Sebnitzer Reihe MUSIK IN PETER-PAUL am Sonntag, 14. Juni 2015 · 19.00 Uhr in der Ev.-Luth. Stadtkirche lädt Kantor Albrecht Päßler zu einer musikalischen Orgelreise mit der großen Orgel ein.

Unter dem Titel »NordWest« wird Orgelmusik aus Deutschland, Skandinavien, Belgien, England und Amerika erklingen. Neben Johann Sebastian Bachs freudig bewegtem Präludium und Fuge C-Dur (BWV 547) und Felix Mendelssohn Bartholdys Orgelsonate Nr. 2 stehen u. a. Werke von Dietrich Buxtehude, Thomas Adams, Nicolas-Jacques Lemmens, Christian Cappelien, George Elbrige Whiting, Gordon Young und Egil Hovland auf dem Programm.

Der Eintritt zu diesem Konzert in der Sebnitzer Stadtkirche ist frei. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de zu finden.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen!

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr (mit Kinderstunde)
zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr

In die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel. 035022 42879

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau- Königstein

14.06.:

8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein
 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschl. „Kirchenkaffee“

20.06.:

17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

21.06.:

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschl. „Kirchenkaffee“

28.06.:

8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein
 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschl. „Kirchenkaffee“

Am 25.06., 19.00 Uhr sind Sie herzlich zum Bibelkreis ins kath. Pfarrhaus Bad Schandau eingeladen!

Lichtbildervorträge im Vortragssaal der Falkensteinklinik:

26.06.: „Der Spanische Jakobsweg zwischen den Pyrenäen und Santiago de Compostela“
 Beginn ist 19.00 Uhr

„Spirituelle Wanderungen“ mit dem kath. Urlauberpfarrer:

Wanderungen über den Lilienstein: 26.06., 10.00 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de